

Durchführungsbestimmungen

für den „Lenne-Sieg-Pokal“

für Männer und Frauen

des Handballkreises Lenne-Sieg

Spielsaison 2019/2020



Stand: 09.07.2019

I. Allgemeine Bestimmungen

Diese Durchführungsbestimmungen (DfB) für den Lenne-Sieg – Pokal (Männer / Frauen) haben neben den DfB für die Meisterschaft ebenfalls Gültigkeit und sind für den Pokalwettbewerb verbindlich. Im Hinblick auf Änderungen und Ergänzungen (rot gekennzeichnet) bitte die Texte komplett lesen. Es gelten die Satzung des HVW und Ordnungen des DHB, des WHV und des HVW einschließlich der Zusatzbestimmungen des WHV in der jeweils aktuellen Fassung sowie die ergänzenden Bestimmungen des WHV zum Spielbetrieb für die Saison 2019/2020 (veröffentlicht auf der Homepage des HV Westfalen) - soweit nicht für den Handballkreis 12 Lenne-Sieg durch die nachfolgenden Bestimmungen Abweichungen festgelegt sind. Im Bereich der Frauen wird ausschließlich nach KO-System gespielt; im Herrenbereich ab Hauptrunde im Turnier-System.

II. Spieltechnische Bestimmungen

1. Festspielbestimmungen

Es können sowohl im Männer- als auch im Frauen-Wettbewerb jeweils mehrere Mannschaften eines Vereins am Lenne–Sieg–Pokal teilnehmen. Dabei ist der Einsatz eines Spielers nur in einer Mannschaft des Vereins erlaubt. Er gilt – unabhängig von seinem Alter – in dem Team, in dem er zuerst am Pokalwettbewerb teilnimmt, als festgespielt. Ein Freiwerden ist nicht möglich. Die Bestimmungen in § 55 SpO-DHB gelten insoweit nicht.

2. Teilnahme und Spieldaten / Einladungen

Mit den Mannschaftsmeldungen zur neuen Saison erfolgt auch die **Pokalanmeldung** (Teilnahme wird erwartet!). Es werden die (richtet sich nach Meldeanzahl) Qualifikation–Spielpaarungen/Gruppenspiele und/oder die weiteren Spielrunden ausgelost (siehe **Handball4all**). Spielpaarungen der Qualifikationsrunde können vorgezogen werden. Eine Verlegung über den laut Spielplan vorgesehenen Spieltermin hinaus ist nur in begründeten Ausnahmefällen mit vorheriger Genehmigung durch die spielleitende Stelle erlaubt. Bei Spielpaarungen mit unterschiedlicher Klassenzugehörigkeit (es gilt die neue Serie), hat der klassentiefere Verein Heimrecht. Die Anwurfzeiten sind mit dem Gegner abzusprechen (@-**Bestätigung** an Pokalspielleiter) und verbindlich vom Heimverein im **Handball4all** einzugeben. Ebenfalls ist der SR-Wart zu informieren. Die Einladungen der Gastvereine entfallen, sofern im verbindlichen **Handball4all**-Spielplan der Spieltag, der Spielbeginn und die Spielhalle angegeben sind. Der gastgebende Verein unterbreitet dem Gastverein 3 **Spielterminvorschläge** bis spätestens 5 Wochen vor dem nach dem Spielplan vorgesehenen Spielwochenende. Durch Entscheidung des Gastvereins für einen der vorgeschlagenen Termine wird dieser verbindlich. Will der Gastverein keinen der 3 angebotenen Spieltermine akzeptieren, hat er unverzüglich 3 alternative Spieltermine vorzuschlagen, von denen der durch den Heimverein bestätigte, verbindlich wird. Kommt es auf diese Weise nicht bis spätestens 10 Tage vor dem nach dem Spielplan vorgesehenen Termin zu einer Einigung der Vereine, erfolgt eine Ansetzung durch die spielleitende Stelle am vorgegebenen Spielwochenende. Für die Gruppenphase gelten separate Spielpläne und Informationen.

3. Spielzeiten, Gruppenphase und Pokal-Endrunde

Anwurfzeiten sind wochentags spätestens 20:00 Uhr, am Sonntag spätestens 18:00 Uhr. Ausnahmen genehmigt ggf. die spielleitende Stelle. Die weiteren Spielrunden nach der Qualifikationsrunde werden bei ausreichender Teilnehmerzahl in Turnierform ausgespielt. An den Turnieren sollen jeweils 3 oder 4 Mannschaften teilnehmen. Die Zusammensetzung der Turniergruppen sowie der jeweilige Austragungsort werden nach geographischen Gesichtspunkten durch die spielleitende Stelle bestimmt. Bei den Männern wird unter den letzten vier Teilnehmern eine Endrunde mit separater Ausschreibung ausgespielt. Innerhalb dieser Endrunde findet das Frauen-Endspiel statt (Final4Turnier). Austragungsort: Ein Verein der Männer-Endrunden- bzw. Frauen-Endspiel-Teilnehmer richtet das Final4-Turnier aus; bei mehreren Bewerbern wird, wenn nicht ein besonderer Anlass (Jubiläum o.ä.) die Erteilung des Zuschlags für die Ausrichtung rechtfertigt, ausgelost. Ein Verein, der mit mehreren Teams an der Endrunde beteiligt ist, kann für jedes ein Los erhalten. Das Kampfgericht wird bei Qualifikationsspielen von den am Spiel beteiligten Vereinen besetzt; ansonsten in der Gruppenphase vom Veranstalter und einem Sekretär eines Gastvereins.

4. Hauptrunde Männer

a) Spielzeit

Die Spielzeit beträgt 2 x 20 Minuten, 5 min Pause. Es wird ohne Team-Time-Out gespielt. **Sollten nur drei Mannschaften an einem Turnier teilnehmen, so beträgt die jeweilige Spielzeit 2 x 30 Minuten.** Spieltag ist der **04. und 05. Januar 2020.**

b) 3 Gruppen mit je 4 Mannschaften

Es gibt **3** Gruppen in der Hauptrunde. Es spielt jeder gegen jeden. Der Sieger nimmt an der Endrunde teil. **Weiterhin qualifiziert sich der beste Tabellen-Zweite für die Endrunde. Bei Teilnahme von weniger als vier Mannschaften bei einem Turnier entfällt dieses.** Die Spielpläne sind im **Handball4All** erfasst und bindend.

c) Entscheidung bei Punktgleichheit:

Bei Punktgleichheit mehrerer Mannschaften wird anhand der von diesen Mannschaften gegeneinander ausgetragenen Spiele (direkter Vergleich) eine Tabelle erstellt. Anhand dieser Tabelle erfolgt nach dem Punktverhältnis die Wertung in folgender Reihenfolge: nach der besseren Tordifferenz, nach der Anzahl der erzielten Tore, nach einem 7m-Werfen der Mannschaften in der ersten Serie je Mannschaft 5 Werfer. Steht es danach noch unentschieden, abwechselnd je ein Werfer pro Mannschaft bis zur Entscheidung. Bei K.O.-Spielen wird bei einem Unentschieden sofort mit 7m-Werfen (siehe oben) die Entscheidung herbeigeführt.

d) Aufsicht/ Einsprüche

Bei jedem Turnier der Hauptrunde ist eine vom Vorstand des Handballkreises Lenne-Sieg nominierte Person als amtliche Aufsicht vor Ort. Falls, ein Verein beabsichtigt, gegen die Wertung eines Spieles Einspruch einzulegen, so hat er die Absicht unmittelbar nach dem Spiel den Schiedsrichtern anzuzeigen. Die Anzeige und die angegebenen Einspruchsgründe sind im Spielbericht durch die Schiedsrichter zu

vermerken. Über den Einspruch befindet die amtliche Aufsicht nach telefonischer Rücksprache mit der spielleitenden Stelle sowie dem Kreisrechtswart oder einem anderen Mitglied des Kreisspruchsausschusses (KSA) durch unanfechtbaren mündlichen Bescheid vor Ende des Turniers.

e) Schiedsrichterkosten

Die Schiedsrichterkosten bezahlt der Ausrichter. Eine Barauszahlung erfolgt vor Ort. Die teilnehmenden Vereine entrichten je 30,00€ Kostenbeteiligung für die Schiedsrichterkosten. Der ausrichtende Verein sammelt das Geld ein. Für jedes Turnier werden 2 Gespanne angesetzt, die je 3 Spiele leiten. Die Schiedsrichter bekommen je 40,00€ als Tagegeld plus ihre Fahrkosten nach GebO.

5. Finalrunde: 1 Turnier mit 4 Mannschaften (Final 4)

a) Teilnehmer:

Teilnehmer an der Finalrunde der Herren sind die Sieger der 4 Hauptrundengruppen. Spieltag ist der **05.04.2020**. Der Austragungsort wird entsprechend der unter Ziff. II. 3 der allgemeinen Durchführungsbestimmungen für den Pokalwettbewerb festgelegten Kriterien bestimmt.

b) Modus

Es werden zunächst in 2 zuvor ausgelosten Halbfinalspielen die Endspielteilnehmer ausgespielt. Nach Austragung des Endspiels im Damen-Wettbewerb findet das Finale statt. Der Sieger ist für die Teilnahme am weiterführenden Pokalwettbewerb auf HV-Ebene qualifiziert.

c) Regeln

Die Spiele des Finalturniers gehen über die normale Spielzeit. Es gelten die allgemeinen Regeln.

d) Schiedsrichter

Für das Final-4-Turnier werden insgesamt **drei** SR-Gespanne angesetzt (eins für die beiden Halbfinals und **je eins** für die Endspiele der Damen und Herren). Die Schiedsrichterkosten trägt der Ausrichter. Eine Barauszahlung erfolgt vor Ort.

e) Zeitnehmer/Sekretär

Der Ausrichter stellt für das ganze Turnier 2 Teams Zeitnehmer/Sekretär für die Dauer der Spiele. Zeitnehmer und Sekretär sollten im Besitz **eines gültigen Zeitnehmerausweises** sein.

6. Nutzung des Spielberichts Online (SBO)

Die Nutzung des **SBO** ist für alle Vereine im Pokal bindend. Der Spielbericht wird vom Heimverein am Spieltag direkt aus dem **Handball4All**-Programm versandt. Der Abgleich mit dem Server hat spätestens am nächsten Tag bis 12:00 Uhr zu erfolgen. Spiele, die am Sonntag nach 19:00 Uhr enden, sind spätestens 45 Minuten nach Spielende mit dem Server abzugleichen. Sollte der Laptop (oder das System) unmittelbar vor Spielbeginn aus technischen Gründen ausfallen, so ist mit dem **amtlichen Papier**-Spielbericht zu arbeiten. Wenn normale Spielberichtsformulare ausgefüllt werden müssen, ist der Heimverein für die fristgerechte Versendung der Spielberichte an die spielleitende Stelle verantwortlich. Weiter ist das Spielergebnis im **Handball4All** fristgerecht einzutragen. Der Heimverein stellt sicher, dass Sekretär und Zeitnehmer 45 Minuten vor Spielbeginn die notwendige Hardware (d.h. Notebook) ggf. einschließlich zugehöriger Datenverbindung sowie die aktuellen Spielberichtsdaten zur Verfügung stehen. Sollten zwei Spiele hintereinander mit dem **SBO** ausgeführt werden, so sind vom Heimverein 2 Laptops zur Verfügung zu stellen, um den zeitgerechten Spielbeginn des nachfolgenden Spieles zu gewährleisten. Hierzu hat im Offline-Betrieb in der Sporthalle der Heimverein die Spieldaten 24 Stunden vor Spielbeginn auf das Notebook zu spielen. Im Online-Betrieb in der Sporthalle wird dieser Vorgang direkt durch den Sekretär vorgenommen. Für die Richtigkeit der Angaben bezüglich der Spieler und Offiziellen sind ausschließlich die jeweiligen Mannschaftsoffiziellen zuständig, die dies durch eine digitale Unterschrift (PIN-NR.) vor dem Spielbeginn bestätigen. Die digitale Unterschrift zur Kenntnisnahme des elektronischen Spielberichts hat durch je einen Offiziellen der beiden beteiligten Mannschaften in Anwesenheit der Schiedsrichter bis spätestens **15** Minuten nach Spielende zu erfolgen.

7. Mannschaftslisten

Alle Vereine sind verpflichtet, für ihre Mannschaften im **Handball4All** Team Kader anzulegen. Die Namen der Mannschaftsoffiziellen sind ebenfalls zu erfassen.

8. Haftmittel

Haftmittel dürfen genutzt werden, wenn die Sporthalle für die Nutzung freigegeben wurde oder der Ausrichter für das Turnier eine Sondererlaubnis eingeholt hat. Die Schiedsrichter sind angewiesen auf die Einhaltung zu achten. Jede Mannschaft hat mindestens einen harzfreien Spielball mitzubringen.

III. Organisation

Spielleitende Stelle sind jeweils der Männer- bzw. die Frauenwartin des HK 12 Lenne-Sieg. Der Schiedsrichterwart ist über Termine immer zu informieren. Die Spielberichte (SBO-Regelung wie in der Meisterschaft) sind umgehend an den Spielleiter zu schicken und die Ergebnisse im **Handball4All** einzugeben.

1. Spielbeiträge

Es werden keine Spielbeiträge erhoben. Tritt eine Mannschaft zum Pokalspiel nicht an oder wird sie nach Meldeschluss zurückgezogen, stehen dem Gegner 50% der Strafe zu (in der Qualifikationsrunde wie Meisterschaft).

2. Preisgeld und Pokale

Für das Erreichen der Endrunde werden durch den Handballkreis Lenne-Sieg 50€ je Team ausgeschüttet; für den Platz 2 weitere 150€; für den Sieger gibt es weitere 200€.

3. Eintrittspreise/ Catering

Die Eintrittspreise legt jeweils der Veranstalter in eigener Verantwortung fest. Der Ausrichter übernimmt auch das Catering. Alle Erlöse verbleiben beim Ausrichter. Den SR sind auf Wunsch Wasser und ein kleiner Imbiss kostenlos zur Verfügung zu stellen.

4. Schiedsrichteransetzungen

Die Ansetzungen werden vom Kreisschiedsrichterwart vorgenommen.

5. Kostenteilung

Die Spieleinnahmen bei K.O.-Spielen werden so geteilt, dass der Heimverein die Schiedsrichterkosten und der Gastverein seine Fahrtkosten trägt. Sodann werden eventuell verbleibende Einnahmen zwischen den beiden Vereinen zu gleichen Teilen aufgeteilt. In der Gruppenphase und Endrunde stehen dem Veranstalter die Einnahmen zu, aus denen die Schiedsrichterkosten zu begleichen sind.

Olpe, Juli 2019

Die Technische Kommission des Handballkreises 12 Lenne-Sieg